

Petra Lustenberger gewinnt vor Werner Bissig und Sämi Bieri

Petra Lustenberger und Veteran Werner Bissig bestätigten am KK-Cupschiessen von Büren-Oberdorf, dass Sportschiessen-Erfolge keine Altersgrenzen kennen.

Hochspannung von der Vorrunde bis zum Final herrschte am Samstag, 28. Mai beim vereinsinternen Cupschiessen 2011 der Kleinkaliberschützen Büren-Oberdorf. 24 Mitglieder im Alter zwischen 14 und 70 Jahren starteten bei leichtem Wind und Sonnenschein mit der wichtigen Vorrunde. Wichtig darum, weil sie für die Vereinsmeisterschaft 2011 zählt. Je 99 Punkte erzielten dabei die Nationalkaderschützen und Geschwister Petra und Patrik Lustenberger sowie Mitfavorit Benno von Büren. 98 Punkte notierten Sämi Bieri, Neuzuzüger Stephan Martz, Routinier Peter Achermann, Vereinssekretär Silvan Niederberger und der ausgewanderte „Neu-Kernser“ Adrian Niederberger, seines Zeichens Nidwaldner 300m-Schützenkönig am „Kantonalen 1996“ in Oberdorf.

Trotz 99 Punkten ausgeschieden !

Mit seinen sensationellen 99 Punkten in der ersten Hauptrunde löste der letztjährige Jugend-Schweizermeister Dominik von Büren, 1995, verdient grosse Bewunderung aus. Er hatte aber die Rechnung ohne seinen Gegner Sämi Bieri gemacht. Der 22-jährige Vereins-Nachwuchsleiter liess nichts anbrennen, reihte Zehner an Zehner und erzielte das Maximum von 100 Punkten. Als Trost durfte Dominik als höchster Verlierer aber im KO-Wettkampf bleiben. Ebenfalls die Segel streichen musste der talentierte Pascal Niederberger mit sehr guten 98 gegen den starken Peter Achermann (99). Je 99 Punkte gelangen Petra Lustenberger gegen Thomas Niederberger (95), Stephan Martz gegen Senior Franz Odermatt (97). Mit je 98 schafften ebenfalls die zweite Runde: Peter Birchler, Werner Bissig und Silvan Niederberger. Weil Benno von Büren auf „nur“ 96 Punkte zurückfiel, ebnete er seinem „Gegner“ Patrik Lustenberger mit 98 Punkten den Weg in die nächste Runde.

Im anschliessenden, wiederum hart umkämpften Viertelfinal, mussten sich als höchste Verlierer mit je 97 Punkten Vereinspräsident Urs Niederberger, der angehende Bauführer Silvan Niederberger und der im Rennen gebliebene Nachwuchsmann Dominik von Büren, sowie mit je 96 Punkten Peter Birchler und Franz Roos verabschieden und trösten lassen. Die nächste Runde schafften die favorisierten Petra Lustenberger (99), Werner Bissig (98), Sämi Bieri, Peter Achermann, Stephan Martz und Patrik Lustenberger mit je 97 Punkten.

Petra Lustenberger dominierte

Mit ihrem etwas glücklichen Sieg mit 99 Punkten über Stephan Martz (ebenfalls 99) machte Petra Lustenberger in der dritten Runde ihre Siegesabsichten klar. Ebenfalls mit Glück wegen gleicher Punktzahl schaffte Sämi Bieri gegen „Gegner“ Patrik Lustenberger (beide 98) den begehrten Finaleinzug. Kein Problem bekundete Wildhüter Werner Bissig mit 98 gegen Peter Achermann (95). Bissig erreichte damit nach seinem 300m-Cupsieg in Wolfenschiessen (ohne einen Verlustpunkt) und dem diesjährigen Cupsieg im Brünig-Indoor bereits den dritten Cupfinal. Eine Ausnahmeleistung ! Im vorerst offenen Final bestätigte die auch international finalerprobte Petra Lustenberger ihre mentale Stärke und gewann überlegen mit dem grossartigen Maximum von 100 Punkten vor Bissig und vor Bieri.

Bericht: Franz Odermatt



Siegerbild vom 50m-Cupschiessen in Büren-Oberdorf von links Werner Bissig (2.), Siegerin Petra Lustenberger, Samuel Bieri (3.).

Bild Franz Odermatt